

Agenda 21 Pullach

Arbeitskreis Verkehr

Ergebnisprotokoll
des 71. Treffens am 21.01.2010 im Bürgerhaus

Anwesend: 6 Personen (gemäß interner Teilnehmerliste)

Es werden folgende Themen erörtert bzw. Beschlüsse gefasst:

1. Das Ergebnisprotokoll des Treffens am 19.11.09 wird, wie vorgelegt, genehmigt.
2. Hintzer gibt einen Rückblick auf die Tätigkeit des AK im vergangenen Jahr und stellt fest, dass eine erfolgreiche Umsetzung der Vorschläge und Anregungen des AK auch der Unterstützung durch Initiativen und Aktionen der Mitbürger bedarf. Er verweist auf folgende Aktivitäten:
 - 2.1. Die Agenda 21 Pullach bzw. der AK haben sich engagiert gegen die Schaffung eines Autobahn-Südrings ausgesprochen und gewehrt, u.a.
 - durch scharfen Protest gegen die unsäglichen Schäftlarnner Vorschläge, die Verkehrsprobleme dort durch eine oberirdische Südring-Trasse zu lösen,
 - durch aktive Teilnahme an den Info-Veranstaltungen der AB-Direktion Süd,
 - durch Mitgestaltung und Teilnahme an der Aktion der „Freunde des Forstenrieder Parks“ am 21.11.09 (Link-Geräumt).
 - 2.2. Der AK hat sich unermüdlich für die Fortführung des Radweges auf der Isartalbahn-Trasse auf Pullacher Gebiet eingesetzt und dabei auch die Verhandlungen über den Ankauf der Grundstücke südlich der „historischen Brücke“ durch die Gemeinde angestoßen.
 - 2.3. Die Vorschläge und Vorarbeiten des AK für die Einrichtung eines Anruf-Sammel-Taxis mündeten in die Schaffung von „Pullacher Shuttle Service“ (ab S-Bahnhof Höllriegelskreuth) und Nachtbus (ab Parkstadt Solln) durch die Gemeinde.
 - 2.4. Der Vorschlag des AK zur Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Richard-Wagner-/Wurzelsepp- und Münchner Straße führte zu einer entsprechenden Vorlage der Gemeindeverwaltung an den Gemeinderat, wurde von diesem aber abgelehnt. Der AK hat nun eine „kleine Lösung“ (Wegfall einiger Parkplätze an und Errichtung von Verkehrsinseln in der Münchner Straße) vorgeschlagen, die von der Verwaltung als Anregung entgegengenommen wurde.
 - 2.5. Mit engagierter Unterstützung vieler Anwohner konnten Geschwindigkeits-Beschränkungen in der Seitner- und Wolfratshauer Straße (40 km/h) sowie in der Jaiser-, Tannen- und Römerstraße (30 km/h) durchgesetzt werden.
 - 2.6. Ein weiterer Antrag des AK zur Einrichtung von gesicherten Fußgänger-Überwegen in der Seitner- und Wolfratshauer Straße wurde vom Gemeinderat zur Überprüfung an die Verwaltung weitergeleitet.
 - 2.7. Vorschläge des AK zur Radwegbeschilderung an den Eingängen zum Forstenrieder Park wurden weitgehend umgesetzt.

- 2.8. Mit ausdrücklicher Befürwortung des AK wurde an der Kreuzung Richard-Wagner-/Pater-Rupert-Mayer-Str. eine „intelligente“ Ampelanlage errichtet.
- 2.9. An der Veranstaltung zum Weltkindertag beteiligte sich der AK wieder erfolgreich mit einer „Radl-Rallye“ für Kinder.
- 2.10. Die Vorschläge aus der Zukunftswerkstatt wurden vom AK bewertet.
3. In einem Ausblick auf das Jahr 2010 wurden von Hintzer folgende Themen angesprochen:
 - 3.1. Die Vorschläge, die ein Verkehrsexperte dem Gemeinderat am 09.02.10 vortragen wird, sollen aufmerksam zur Kenntnis genommen und auf ihre Machbarkeit überprüft werden.
 - 3.2. Die Gemeinde Pullach nimmt an einem Modellprojekt teil, bei dem mit einer Kampagne „effizient mobil“ der Verzicht auf das Auto gefördert werden soll (siehe SZ vom 30.12.09). Lt. Gemeindeverwaltung soll auch die Agenda 21 zu diesem Projekt hinzugezogen werden (Hintzer wird berichten). Dabei ist nachdrücklich der Vorschlag zu artikulieren, alle Einbahnstraßen im Ort für den Fahrradverkehr in der Gegenrichtung freizugeben.
 - 3.3. Der AK wird sich weiterhin für die Verhinderung des AB-Südrings einsetzen.
 - 3.4. Der AK wird Initiativen zur Ausweitung der Geschwindigkeits-Beschränkungen im Ort unterstützen.
 - 3.5. Alle Aktivitäten zum Ausbau des Radwegs auf der Isartalbahn-Trasse (nördlich und südlich der „historischen Brücke“) werden nachdrücklich unterstützt (siehe Pkt. 2.2.).
 - 3.6. Folgende noch offene Vorschläge des AK werden aktiv verfolgt:
 - Gestaltung der Kreuzung Richard-Wagner-/Münchner Str. (Pkt. 2.4.)
 - Fußgängerüberwege in der Seitner- und Wolfratshauer Str. Pkt. 2.6.)
 - Überweg über die B11 zum Forstenrieder Park.
 - 3.7. Zu verfolgen ist die Behandlung der Vorschläge aus der Zukunftswerkstatt im Gemeinderat.
 - 3.8. Auch an der diesjährigen Veranstaltung zum Weltkindertag wird der AK mit einer Radl-Rallye teilnehmen.
 - 3.9. Die Herren Eschler und Wirtz werden ihre Untersuchung zur Verbesserung des örtlichen Radwegenetzes fortsetzen
4. Als Termin für das **nächste Treffen des Arbeitskreises Verkehr** wird festgelegt

**Donnerstag, 25. März 2010, um 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Pullach, Gruppenraum 1.**

Protokoll: E. Hintzer
29.01.2010

Anlagen; - Teilnehmerliste
- Auszug SZ-LKS vom 30.12.09